

P5 NEWS

AUSGABE JUNI 2024

CP Capital:

US-Mietwohnungsmarkt betritt neuen Wachstumszyklus

Bruder Paulus im Interview:

„Es ist wichtig, dass wir alle Verantwortung für unser Handeln übernehmen“

Rosenberg Strategic Communications:

Krisen managen, Werte sichern

Lilli Rohde Real Estate Consulting:

Maltas Immobilien: Investitionschancen mit Aussicht auf Wachstum

**MONTAG
GEHT'S
LOS!**

**P5 PROPERTY
KONGRESS
17.–18. JUNI
2024**

INHALT

Editorial	2
CP Capital: US-Mietwohnungsmarkt betritt neuen Wachstumszyklus	3
Interview mit Bruder Paulus: „Es ist wichtig, dass wir alle Verantwortung für unser Handeln übernehmen“	5
Rosenberg Strategic Communications: Krisen managen, Werte sichern	7
Lilli Rohde Real Estate Consulting: Malta Immobilien: Investitions- chancen mit Aussicht auf Wachstum	9
Rückblick P5 The Property Kongress 2023	11
Presserückblick	13
Presserückblick / Partner	14
Partner und Impressum	15

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

gleich zwei Ereignisse aus den letzten Tagen sind für die Wirtschaft und damit auch die Immobilienbranche relevant. Beginnen wir mit dem überraschenden Zinssenkungsschritt der EZB. Überraschend ist im Grunde nur, dass die EZB tatsächlich einmal den Mut hatte vor der FED zu reagieren. Ein Viertelprozent Leitzinssenkung ist nicht wirklich viel, aber es geht vor allem um die Einleitung einer Trendwende und sollte ein zweiter Schritt in 2024 erfolgen, dann fängt es interessant zu werden. Die Finanzierungsseite in der Immobilienbranche wird allerdings auch schon über diesen Zinsschritt erfreut sein.

Das zweite Thema mit großem Einfluss ist die EU-Wahl 2024. Wir alle haben es nicht täglich vor Augen, aber inzwischen kommt die Mehrzahl der relevanten Gesetzesänderungen für Deutschland aus Brüssel und nicht mehr aus Berlin. Insofern ist es elementar, welche Politik demnächst zu erwarten ist. Linke und linksextreme Parteien verloren auf breiter Front teils massiv, das konservativ bürgerliche Lager wurde hingegen gestärkt. Es gab mal einen Bundes-



Dietmar Müller
Chefredakteur

kanzler der eine Wahl gewann, weil er ankündigte keine Experimente machen zu wollen, sondern sich auf die tatsächlichen Alltagssorgen der Menschen zu konzentrieren. Inwieweit die nun gestärkten Konservativen in Brüssel sich stärker der Lebenswirklichkeit ihrer Bürger zuwenden, wird sich zeigen. Ich bleibe hier skeptisch. Fragt man sich als Unternehmer manches Mal, wie viel die Blasenbewohner im Berliner Reichstag noch von der Wirklichkeit mitbekommen, so scheinen die Parlamentarier in der belgischen Hauptstadt nicht selten gleich auf einem ganz anderen Stern zu wohnen. In diesen Zeiten tut deshalb Bescheidenheit not, schon kleinste Zeichen für eine wieder handfeste und der Wirtschaft förderliche Politik könnte Europa und seinen Menschen helfen.

Viel Lesefreude wünscht

Ihr Dietmar Müller
Chefredakteur

P5
PROPERTY
KONGRESS

Der Kongress der Immobilienbranche

17. — 18. Juni 2024
Kap Europa Frankfurt

www.p5.immo
info@p5.immo

ZWEI TAGE —
WAHRE WERTE

TICKETS:

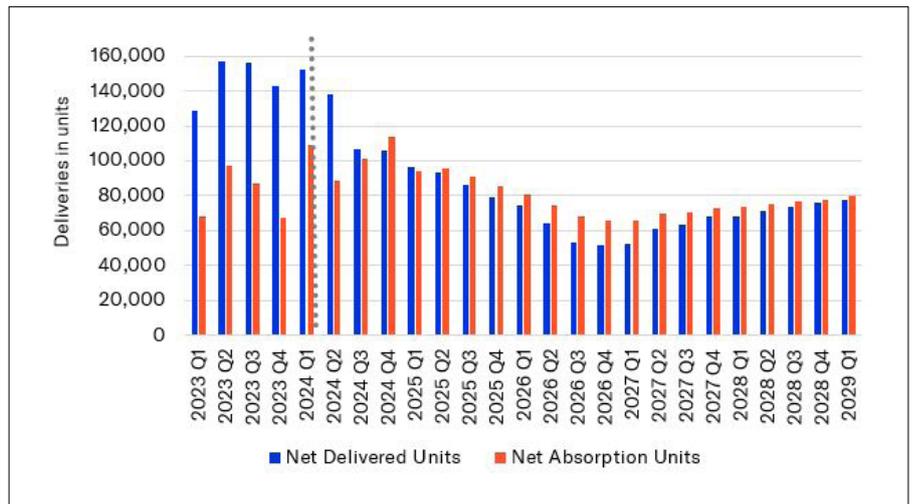
599 EUR
Regulär



p5.immo/tickets

US-Mietwohnungsmarkt betritt neuen Wachstumszyklus

In einer Welt der Zyklen, sei es astronomisch, geologisch oder saisonal, unterliegt auch der US-Mietwohnungsmarkt einem ständigen Wandel. Von Phasen der relativen Inaktivität zu neuen Ären des Wachstums und der Dynamik – der Markt durchläuft kontinuierlich verschiedene Entwicklungsstadien. Aktuell deuten viele Anzeichen darauf hin, dass die USA an einem Wendepunkt stehen, an dem eine Phase der relativen Stagnation von einem neuen Wachstumszyklus abgelöst wird.



Nettoabsorption übertrifft ab Q3 2024 das Angebot

Die Phase der Stagnation

Seit der zweiten Hälfte des Jahres 2022 ist das Transaktionsvolumen im Segment der Mietwohnanlagen gedämpft. Ein Hauptgrund dafür sind die volatilen Zinssätze, die in einem beispiellosen Tempo gestiegen und äußerst unvorhersehbar waren. Diese extreme Volatilität hat Transaktionen erschwert, da viele Käufer und

Verkäufer eine abwartende Haltung eingenommen haben. Doch nun zeichnet sich ab, dass diese Phase der Stagnation bald überwunden sein könnte.

Anzeichen für Veränderung

Die neuesten Verbraucherindizes signalisieren eine Ab-



DOREE+

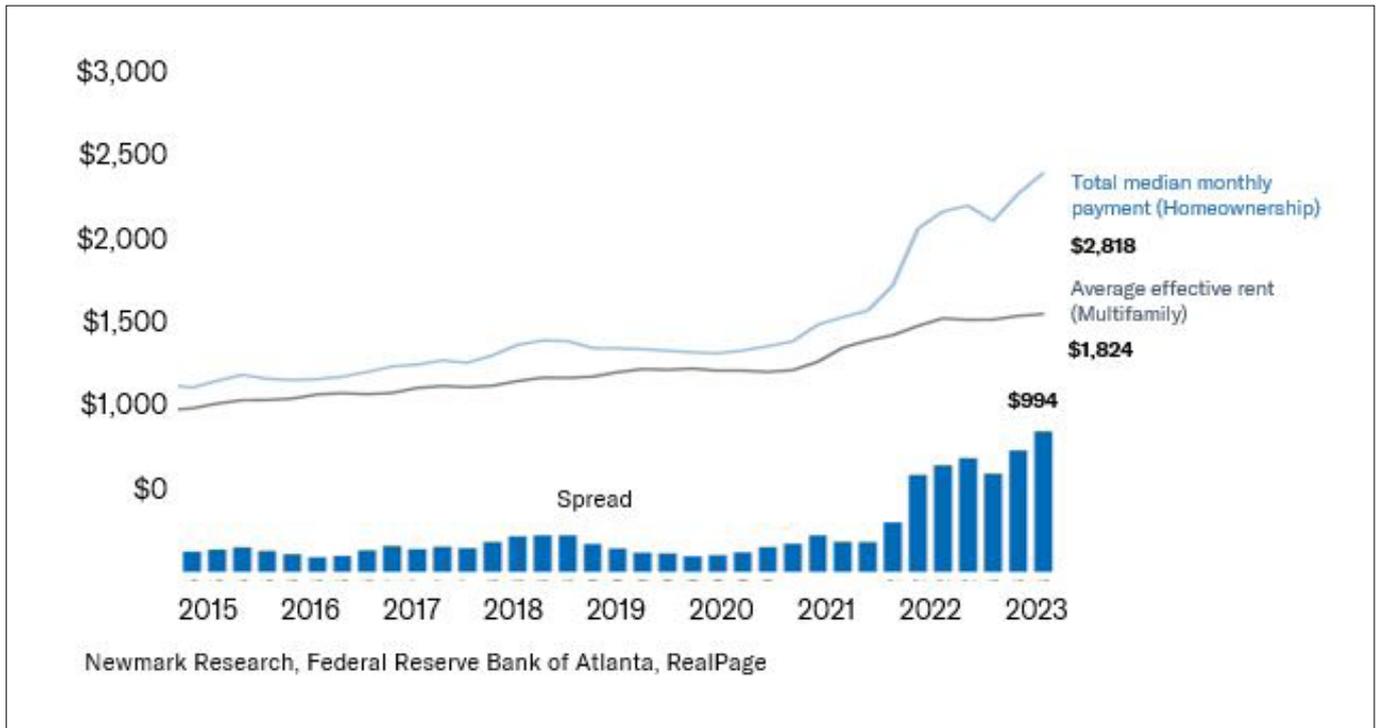
Alles Inklusiv – zum Festpreis!

Entdecken Sie die Highlights unserer vielfältigen Plattform wie die Versionierung von Dateien, DWG-Dateien ohne zusätzliche Software einzusehen und einem Ticketsystem. Unsere DSGVO-konformen Datenräume werden in Deutschland gehostet.

Jetzt DOREE+ kennenlernen!



DOREE+



Mieten ist im Vergleich zum Eigentum immer günstiger geworden

schwächung der Inflation, während ein Rückgang der neu geschaffenen Arbeitsplätze auf eine mögliche Abkühlung des Arbeitsmarktes hinweist. Diese Entwicklungen könnten zu Zinssenkungen durch die Federal Reserve führen und den Immobilienmarkt beleben. Tatsächlich kehren viele lange inaktive Käufer, insbesondere große institutionelle Investoren, zurück, was zu einem Anstieg von Besichtigungen und Angebotslisten für US-Mietwohnanlagen führt. Diese Entwicklungen wecken Optimismus und deuten auf eine bevorstehende Phase des Wachstums hin.

Wachstumspotenzial

Trotz einer Bauwelle seit Ende 2023 sind die Mieten stabil geblieben und beginnen nun wieder zu steigen. Dies ist zum Teil auf das anhaltende Wirtschaftswachstum zurückzuführen, das das Verbrauchervertrauen stärkt und die Nachfrage nach Mietwohnungen antreibt. Mit den Immobilienpreisen auf Rekordniveau und einem

Rückgang der Neubauaktivitäten wird erwartet, dass die Nachfrage nach Mietwohnungen langfristig hoch bleibt. Dieses Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage begünstigt die Investoren auf dem US-Mietwohnungsmarkt.

Ausblick

Mit rund 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Investitionszyklen sehen wir uns heute am Beginn einer neuen Marktphase, die einen klaren Bedarf an Mietwohnungen beschreibt, der über das Ende des aktuellen Bauzyklus hinaus bestehen bleiben wird. Die robuste Nachfrage und das sinkende Angebot versprechen stabiles Mietwachstum und hohe Belegungsraten in absehbarer Zukunft. In Kombination mit erwarteten Zinssenkungen sind dies ideale Bedingungen für Investitionen in US-Mietwohnanlagen und weisen auf eine potentiell bevorstehende Blütezeit hin.



Jay Remillard
Co-Head
CP Capital US

„Es ist wichtig, dass wir alle Verantwortung für unser Handeln übernehmen“

Interview mit Bruder Paulus Terwitte

Ein Kapuziner und die Immobilienbranche. Wie passt das zusammen?

Die Kapuziner sind ein Orden, der auf Franziskus von Assisi zurückgeht, ein Kaufmannssohn im 13. Jahrhundert in Italien. Seine Vision: Jeder kann mit jedem auf Augenhöhe sprechen. Darum waren diese Brüder überall so beliebt. Sie glaubten: Jeder Mensch ist eine Stiftung Gottes und will Gutes tun – egal wo. Das gilt ja auch für alle, die in der Immobilienbranche unterwegs sind. Auch sie kann von den Werten der franziskanischen Tradition profitieren und im Willen zum Guten den Willen zum richtigen Handeln voranbringen, und dies wäre ein Handeln, das entschieden gegen Selbstsucht und menschen- und schöpfungsgerecht ist. Darum bin mit meiner Berufung und Lebensform gern auch unter denen, die im Handel und Aufbau tätig sind. Ich sehe mich als Brückenbauer, der an die spirituellen und ethischen Werte im Alltag und im wirtschaftliche Kontext erinnert.

Wie reagieren die Menschen auf Sie?

Für mache bin ich ein Sonderling. Aber viele wissen auch, dass ich als Werteerinnerer komme, als jemand, der auf die Mitte von allem verweist, wenn wir im Miteinander agieren. Meist fühle ich mich sehr willkommen in sogenannten Networking-Gesprächen. In Vorträgen spüre ich eine hohe Aufmerksamkeit und nachdenkliches Zuhören. Diese positive Resonanz zeigt mir, dass spirituelle und ethische Werte auch in der modernen Welt relevant und gefragt sind.

Was ist die Motivation für Ihre Vorträge und Ihr Engagement beim P5 Kongress?

Ich will ein Zeichen dafür sein, dass es fruchtbar ist, neben Fachgesprächen innerhalb einer Interessen-Veranstaltung auch Kontakte zu Leuten außerhalb der eigenen Blase geben muss. Wie wäre es, wenn sogar auf einem solchen Kongress neben Menschen wie mir auch Sozialarbeiter, Vertreter von Vermieterverbänden und andere Gruppen, mit denen die Branche beruflich zu tun hat, treffen könnten? Bei der Vielfalt der Redner auf dem P5 Kongress sehe ich schon einen guten Anfang. Ich möchte mit meinem Dabeisein zur Gestaltung einer gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft bei-

tragen, indem ich an spirituelle und ethische Prinzipien in verschiedenen Lebensbereichen, einschließlich der Wirtschaft, erinnere. Ich sehe hier eine Plattform, um Ideen zu teilen, zu inspirieren und zu ermutigen, verantwortungsvoll und menschlich zu handeln. Mein Ziel ist es, Brücken zu bauen und positive Veränderungen zu fördern.

Erklären Sie uns Ihre Vision von einer besseren, bewussteren Gesellschaft?

Eine bewussterer Gesellschaft macht sich vor allem Handeln klar: Wir sind als gleichwertige Menschen ins Miteinander in die Welt hineingestiftet worden sind. Jeder trägt den unveränderlichen Stifterwillen zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit in sich durch ein respektvolles Miteinander der sehr diversen Persönlichkeiten der anderen. Unsere Gesellschaft hat heute leider ein echtes Problem mit der Freude an der Vielfalt. Wenn wir uns bewusst werden, dass wir einander und dass die Welt uns geschenkt ist, dann werden wir fröhlich darauf antworten durch die Übernahme von Verantwortung für unser Handeln. Diese Antwort führt dazu, dass wir uns zuerst aktiv für das Wohl der Gemeinschaft und der Umwelt einsetzen – jeder in seiner Branche, jeder in seinem Alltag.

Wie hat sich Ihrer Meinung die Gesellschaft im letzten Jahrzehnt verändert?

Die Gesellschaft ist bunter geworden und es gibt neue Formen von Zusammensein, auch durch die sozialen Netzwerke. Oft fühlen sich Menschen aber auch überfordert, weil sie alles jetzt sofort wissen von allen Enden der Erde. Sie fühlen sich alleingelassen, weil sie denken, für alles verantwortlich zu sein. In dieser überforderten Gesellschaft hilft es, sich an die Stärke des menschlichen Eingestehens von Schwäche zu erinnern: Wenn uns das „Was“ (es alles gibt) und das „Wie“ (alles so wunderbar funktioniert, oder auch nicht) nicht mehr trägt, weil es leerläuft, dann brauchen wir das demütige Gespräch über das „Warum“ (es dich gibt, mich gibt, wofür du das alles mitmachst). Dann wird es zu neuen Erkenntnissen kommen, was wir neu tun müssen, und wie wir es anders machen können.

Beim Thema ESG liegt der Fokus häufig auf dem „E“. Wie sieht es mit dem „S“ aus? Werden die Unternehmen hier ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht?

Zunächst ist jedes Unternehmen an sich schon sozial, weil es das soziale Miteinander gestaltet. Die soziale Marktwirtschaft ist als Idee der katholischen Soziallehre in die DNA der Nachkriegsdeutschlands gekommen. Schwierig wird, wenn Unternehmen nur noch den eigenen Gewinn im Auge haben, gerade noch die Steuern zahlen, die sie unbedingt müssen, und nicht verantwortlich den Gewinn aller mit ihm Blick haben. Das wäre ja der schönste Gewinn. Freiwillig auf so manche Möglichkeit verzichten, weil sie unsozial, unökologisch, rücksichtslos gegen Mitarbeitende ist: Das ist wäre ein Unternehmenswachstum 5.0.

Bezahlbarer Wohnraum ist ein großes Problem in vielen Regionen. Wo sehen Sie Ansatzmöglichkeiten für Lösungen?

Wir müssen schauen, ob die Geschäftsmodelle für Wohnraum so noch Bestand haben. Sollte Wohnraum vielleicht ein Kulturgut werden? Ähnlich wie ein Opernbesuch, bei dem der Besucher auch nicht den realen Wert zahlt, sondern die Gesellschaft einen Anteil trägt, so dass der Eintrittspreis bezahlbar bleibt. Hier muss man auch unangenehme Fragen stellen, wie es um eine Gewinndeckelung bei Unternehmen steht. Oder denken Sie daran, wie jetzt diskutiert wird, dass große Vermögen nicht mehr einfach so weitervererbt, sondern eher vergesellschaftet werden.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, dann würden Sie gerne ...?

Ich möchte mir Hoffnung und Passion bewahren für das Gute und noch mehr Menschen damit anstecken können. Denn wenn wir etwas brauchen heute, dann dies: Menschen, die mit scheinbar schwachen Tugenden wie Freude und Zuversicht stark durch den Wandel gehen.



Bruder
Paulus Terwitte

Seit mehr als vierzig Jahren ist Bruder Paulus Kapuzinermonch. Er bringt 20 Jahre Erfahrung aus leitenden Positionen in ganz Deutschland ein. Sein breites Interesse für gesellschaftliche Fragen äußert sich auch in seinem Engagement als Buchautor und TV-Moderator. Jetzt leitet er das Kapuzinerkloster St. Anton in München. Er fördert das Engagement derer, die sich mit Erfahrungen, Zeit und Geld an der Mission der Kapuziner beteiligen: Für eine gerechte Welt im Frieden der widerstreitenden Meinungen durch spirituelle Verwurzelung in franziskanischer Tradition. Im Sinne der Mission der Kapuziner berät Bruder Paulus einzelne, Stiftungen und Unternehmen, wie sie Werte entdecken, pflegen und im Alltag umsetzen können.

HERAUSSTECHEN AUS DER MASSE?
GUTE IDEE.

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Positionierung für Immobilienfonds und Immobilienunternehmen. www.dafko.de

DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation

Krisen managen, Werte sichern

Von Taten und Worten: Wenn es neue Strategien braucht, ist betriebswirtschaftliches Know-how nichts ohne erfolgskritische Kommunikation

Teilnehmer des Immobilienmarktes blicken wehmütig zurück auf einen mehr als zehnjährigen Superzyklus ihrer Branche. Aus und vorbei. Die neue Realität ist ernüchternd. In komplexen Sondersituationen, wenn die Stabilisierung oder Neuausrichtung eines Unternehmens gelingen muss, wendet professionelle Kommunikation Krisen ab und sichert Unternehmenswerte.

Am Bau steigen die Kosten für die wichtigsten Gewerke, zu Lieferkettenproblemen kommen hohe Energiepreise und knappe Kapazitäten. Das angespannte Zinsumfeld ist die Antwort der Zentralbanken auf die Inflationsdynamik. Gleichzeitig droht überbordende Regulierung jede Aktivität zu ersticken: 1990 gab es in Deutschland 5.000 Vorschriften am Bau, 2023 waren es 21.000. Die Rahmenbedingungen sind komplex und oft kompliziert in der Umsetzung: Europäischer Green Deal, Europäische Gebäude richtlinie, deutsche Grundsteuerreform, Gebäudeenergiegesetz, Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz, um nur einige zu nennen.

In diesem Umfeld springen Banken und andere Immo-

bilienfinanzierer ab oder vergeben Kredite nur äußerst restriktiv. Transaktionen kommen mit hohen Bewertungsabschlägen zustande – oder ganz zum Erliegen. Immobilienentwickler und Bestandshalter mit aggressiven Finanzierungsstrukturen, Grundstücksspekulanten oder auch RE Debt Fonds, deren Geschäftsmodelle in erster Linie auf steigende Bewertungen und einen liquiden Transaktionsmarkt setzen, verlieren ihre Geschäftsgrundlage. Während es immer noch Überkapazitäten bei Handels- und Büroimmobilien gibt, sucht sich das Kapital alternative Anlageoptionen. Prominente Insolvenzen rund um Signa oder Adler haben die Misere auch jenseits der Fachzirkel ins Licht gerückt. Ein ganzer Sektor der deutschen Volkswirtschaft – Anteil 2023 an der Bruttowertschöpfung: 10 Prozent – findet nur schwer aus der Krise.

Aus großer Flughöhe lassen sich diese Entwicklungen nüchtern skizzieren. Doch auf dem Boden der Tatsachen bedeuten sie zahllose kleine und große Dramen: menschliche, unternehmerische, finanzielle. Bauunternehmen und Projektentwickler sehen sich plötzlich neuen Gesprächen ausgesetzt. Mit Banken. Mit Investoren.

Entdecken Sie die
lukrativen Möglichkeiten
des maltesischen
Immobilienmarktes
Maßgeschneiderte
Beratungsdienste für
Investoren, Family Offices und
Unternehmen.



lilli@lillirohde.com



+49 163 9016232



www.lillirohde.com/x-perience-de

Real Estate Experience
Malta, 26. - 31. Mai 2024



← Jetzt
informieren!



Mit Interessengruppen und Verbänden. Mit Politik und Medien. Und nicht zuletzt mit den Beschäftigten im Unternehmen.

Bilanziell suchen Unternehmer die Schiefelage auszubalancieren, etwa mit breit angelegten Programmen zur operativen Kostensenkung oder einer Neustrukturierung der Finanzierungen, inklusive enger Netze zusätzlicher Vertragsklauseln oder Nebenabreden in Kredit- und Anleiheverträgen (financial covenants). Das betriebswirtschaftliche Know-how sitzt. Aber wie steht es um die Kommunikation mit den Stakeholdern?

Der Finanzmarkt sucht andere Informationen als Bürgermeister oder Betriebsräte, Investmentbanker sprechen eine andere Sprache als Privatinvestoren. Doch eines vereint sie alle: Wenn Geschäftsführungen Botschaften an ihre unterschiedlichen Ziel- und Anspruchsgruppen senden, geht es immer darum, Vertrauen (zurück) zu gewinnen, Loyalität und unternehmerische Gestaltungsspielräume zu erhalten. Zielgruppengerechte Kommunikation ist darauf ausgerichtet, die Deutungshoheit über die eigene Situation und Strategie zu bewahren. Mit einer Stimme nach innen und außen zu sprechen, ist nicht immer leicht. Dazu kann externe Unterstützung und Beratung hilfreich sein, genauer: erfolgskritisch. Denn keine Krise ist wie die andere.

Systematische, auf allen Kanälen orchestrierte Unternehmenskommunikation hilft dabei, Akteure und ihre Motivation zu erklären, Hintergründe einzuordnen, Ziele zu plausibilisieren, Prozesssicherheit zu bekommen. Wer seine Stakeholder ernst nimmt, wer sie gruppiert und individuell managt, wird Unterstützung gewinnen, Risiken mitgieren, mögliche Schäden und eine Krise abwenden können. Andersherum: Wer Kommunikation für einen verzichtbaren weichen Faktor hält, wer mangelnde, nicht plausible Kommunikation mit seinen

Stakeholdern billigend in Kauf nimmt, steigert das Misstrauen und beschleunigt und verschärft die Krise. Dann sinkt mit der Reputation der Wert des Unternehmens.

Organisationen können sich wappnen, um Krisen zu widerstehen und sich möglichst rasch zu erholen. Un-erlässlich ist, dass die Geschäftsführung mit den internen und externen Experten für Finanzen und Recht eng zusammenarbeitet. Dazu gehört in jedem Fall auch die Kommunikation des Unternehmens. Die Vorteile liegen auf der Hand. Professionelle Krisenkommunikation ist ein zentrales Element erfolgreichen Krisenmanagements.

Thomas
Reinhold
Director
Communications
Rosenberg Strategic
Communications



Dirk Schmitt
Managing Partner
Rosenberg Strategic
Communications





W5 GROUP
Miami · New York · Washington D.C. · Zug, Switzerland · Frankfurt

Die US-Immobilienstrategie der W5 Group konzentriert sich auf innovative Wohnimmobilien.

Die von der W5 ausgewählten **Innovationselemente** sind der Schlüssel zur Steigerung von Rendite und Wertzuwachs.

9.000
Wohneinheiten.

\$5 Milliarden
Investitionsvolumen.



Co-Living Objekt der W5 Group, Washington D.C., USA



<https://w5-group.com/>

Maltas Immobilien: Investitionschancen mit Aussicht auf Wachstum



Malta? Das ist doch die Insel, wo man Englisch lernt, oder? Ja das auch, doch das Land kann noch mehr!

Die Republik Malta liegt im Zentrum des Mittelmeers, 80 km südlich von Sizilien. Sie umfasst knapp 320 Quadratkilometer und ist damit einer der kleinsten Staaten der Welt. Die Hauptstadt ist Valletta. Es gibt drei Inseln, Malta, Gozo und die kleinste Comino. Malta ist Mitglied der EU, der Eurozone, der Vereinten Nationen und des Europarates.

Der Reiz Maltas als Investitionsziel ist vielfältig. Es vereint eine strategische Lage im Mittelmeer, eine stabile und wachsende Wirtschaft und einen Lebensstil, der sowohl Investoren, Expats und Digital Nomads (dank ausgezeichnetem Internet) anspricht.

Der Immobilienmarkt auf Malta profitiert von einer konstant hohen Nachfrage, die sowohl von Einheimischen als auch von einer wachsenden Gemeinschaft internationaler Fachkräfte getragen wird. Diese Nachfrage wird durch Maltas Position als Zentrum für Technologie-, Finanzen- und künstlichen Intelligenz gefördert, was Experten aus der ganzen Welt anzieht.

Besonders attraktiv für deutsche Investoren sind die investorenfreundlichen Maßnahmen der maltesischen Regierung. Dazu gehören vorteilhafte Steuermodelle und

attraktive Aufenthaltsprogramme, die Malta zu einer ausgezeichneten Wahl für Immobilieninvestitionen machen. Die stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die kontinuierliche Nachfrage nach Immobilien bieten ein sicheres und wachstumsorientiertes Investitionsumfeld.

Wirtschaftliche Stabilität und Wachstum

Maltas Wirtschaft ist eine der stabilsten innerhalb der EU und zeigt in den letzten zehn Jahren eine beeindruckende Widerstandsfähigkeit und Wachstum. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wächst weiterhin, gestützt durch starke Sektoren wie Tourismus, KI und Finanzen. Die EU-Mitgliedschaft des Landes erhöht zusätzlich die Attraktivität, da sie Zugang zu den europäischen Märkten bietet und zu einem stabilen regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmen beiträgt, der Investitionen in Immobilien und andere Sektoren unterstützt.

Steuerliche Vorteile und Anreize

Beim Einstieg in Immobilieninvestitionen auf Malta ist es entscheidend, ein klares Verständnis der finanziellen Rahmenbedingungen zu haben. Dies umfasst nicht nur den anfänglichen Kaufpreis, sondern auch laufende Ausgaben, potenzielle Steuern und Gebühren, die die Rentabilität Ihrer Investition beeinflussen können. Durch sorgfältige Planung und Kenntnis dieser finanziellen Aspekte können Sie sich besser positionieren und eine vorhersehbarere und vorteilhaftere Investition sicherstellen.



Hohe Lebensqualität

Der Lebensstil auf Malta ist ein überzeugendes Argument. Die Insel bietet über 300 Sonnentage im Jahr, vielfältige Strände, eine reiche Jahrtausende alte Geschichte und eine lebendige Kulturszene. Malta gewährleistet eine hohe Lebensqualität mit hervorragender Gesundheitsversorgung, einer sicheren Umgebung und einer freundlichen, englischsprachigen Bevölkerung. Malta ist bekannt für seine geringe Kriminalitätsrate und hohen Sicherheitsstandards, was es besonders attraktiv für Familien und Rentner macht.

Starke Nachfrage nach Immobilien

Die Nachfrage nach Immobilien in Malta ist stark und wird u.a. durch den stetigen Anstieg des Tourismus (+43% in 2023), welcher zu einer hohen Nachfrage nach Ferienwohnungen und Mietobjekten führt, angetrieben. Gleichzeitig zieht Malta eine wachsende Gemeinschaft

von Expats und internationalen Fachkräften an, die nach hochwertigen Wohnimmobilien suchen. Diese starke Nachfrage sorgt für ein stabiles und wachsendes Immobilienmarktumfeld. Nicht zu vernachlässigen aber auch die Digital Nomads, die dem Winter in Deutschland entkommen möchten, gehen auf Malta kurz- oder langfristigen Mietverträgen ein. Interessant für Sie: flexible Verträge auf Jahresbasis - auch bei langfristiger Vermietung, sowie konstante Mietpreisanpassungsmöglichkeiten. Sie als Vermieter haben dadurch viele Vorteile.

Zukunftsansichten und Entwicklungspotenzial

Malta investiert kontinuierlich in seine Infrastruktur, einschließlich Verkehr, Gesundheit und Bildung. Diese Entwicklungen steigern die Attraktivität und den Wert von Immobilien. Darüber hinaus positioniert sich Malta als Hub für Technologie und Blockchain, was zusätzliche Investitionen und wirtschaftliches Wachstum fördert.

Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technologische Integration sind die voraussichtlichen Trends der Branche, welche neue Investitionsmöglichkeiten bieten.

Wenn Sie auf der Suche nach einer sicheren und lohnenden Investitionsmöglichkeit sind, sollten Sie Malta in Betracht ziehen.



Lilli Rohde
Real Estate
Consulting

CP CAPITAL US

Über 30 Jahre Erfahrung mit Investments in U.S.-Immobilien

CP Capital schafft Werte für Investoren durch den Aufbau gut diversifizierter US-Wohnimmobilienportfolios, die sich mit dem Markt entwickeln.

\$15Mrd+ Gesamtinvestitionsvolumen

31 Gesponserte Fonds

230+ Investitionen in Mietwohnanlagen

70.000 Wohneinheiten

T +3 212 843 6100 | E info@cpcapitalus.com | Weitere Informationen finden Sie unter cpcapitalus.com

P5 THE PROPERTY KONGRESS 2023

Impressionen

Moderation:
Verena Mayer



Dr. Stefan Söhngen





Kerstin Schueritz-Beilner,
Dr. Stefan Söhngen, Peter Fischer



Dr. Lena Reiß



Interviewzone



Der Stand unseres
Partners Kucera



Abendveranstaltung: „ChristalSky“

PRESSESTIMMEN

Foto: DCStudio, Freepik

Deutscher Bauherrenpreis 2024: Die Nominierten stehen fest

Berlin, 14. Mai 2024. Die Nominierten beim Deutschen Bauherrenpreis 2024 stehen fest. Insgesamt 30 Wohnungsbauprojekte wurden in einem zweistufigen Verfahren von einer interdisziplinär zusammengesetzten Jury unter dem Vorsitz von Peter Stubbe, ehemaliger Vorstand der GEWOBA Bremen und Aufsichtsratsvorsitzender der WBM Berlin, ausgewählt. ... [mehr](#)

Fondsbranche wächst auf Jahressicht um 9 Prozent

Frankfurt, 15. Mai 2024. Fondsgesellschaften verwalteten für Anleger in Deutschland insgesamt 4.289 Mrd. Euro per 31. März 2024. Das ist ein Zuwachs um neun Prozent in den letzten zwölf Monaten (31. März 2023: 3.922 Mrd. Euro). Damit liegt das Vermögen nur knapp unter dem Rekordwert von 4.311 Mrd. Euro zum Jahresende 2021. ... [mehr](#)

Europäische Investitionsbank und Deutsche Bank ermöglichen Kreditprogramm für umweltfreundlichen Wohnungsbau und energetische Modernisierung in Deutschland

Frankfurt/Luxembourg, 17. Mai 2024. Die Deutsche Bank und die Europäische Investitionsbank Gruppe, bestehend aus der Europäischen Investitionsbank und dem Europäischen Investitionsfonds, wollen über eine Vereinbarung den privaten umweltfreundlichen Wohnungsbau und energetische Modernisierungen in Deutschland fördern. ... [mehr](#)



Julia Wemelka ist Counsel bei KUCERA.

Quelle: Kucera

KUCERA ernennt Julia Wemelka zur Counsel

Frankfurt, 21. Mai 2024. Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass Julia Wemelka zum 1.6.2024 zur Counsel bei KUCERA Rechtsanwälte ernannt wurde! Mit ihrem starken Engagement und ihrer fundierten Expertise im Bereich des Immobilienrechts trägt Julia seit Jahren maßgeblich zum Erfolg unseres Teams bei. ... [mehr](#)

Doppelte Partner-Ernenennung im Mai bei BDO

Hamburg, 22. Mai 2024. Mit der Ernennung einer langjährigen Kollegin und eines langjährigen Kollegen zu Partnerin bzw. zum Partner treibt BDO die Digitalisierung in der Wirtschaftsprüfung weiter voran ... [mehr](#)

Hauck Aufhäuser Lampe: Niederländische ABN AMRO wird neuer Eigentümer des Privatbankhauses

Frankfurt, 28. Mai 2024. Die Hauck Aufhäuser Lampe AG erhält mit der niederländischen Bankengruppe ABN AMRO Bank N.V. einen neuen Eigentümer mit Sitz in Europa und mit internationaler Reichweite. Dazu hat ABN AMRO heute eine Kaufvereinbarung mit Fosun International bekanntgegeben. ... [mehr](#)

Scope: Offene Immobilienfonds – Vermietungslage bleibt weitgehend stabil

Berlin, 28. Mai 2024. Die durchschnittliche Vermietungsquote offener Immobilienfonds befindet sich trotz der aktuellen Herausforderungen auf einem soliden Niveau. Mit 93,7% liegt sie nur leicht unter dem Wert des Vorjahrs. Für 2024 erwartet Scope einen etwas niedrigeren Wert. ... mehr

Christine Meißner und Ahmet Kurum bilden neue Doppelspitze im Asset-Management bei Real I.S.

München, 28. Mai 2024. Die Real I.S. hat die Führung des Asset-Managements mit einer Doppelspitze aus Christine Meißner und Ahmet Kurum erweitert. ... mehr

Kommalpha Immobilienspezialfondsanalyse: bisher kein wackeliges Fundament

Hannover, 29. Mai 2024. Harte Zeiten für Investments in Immobilien. Zinswende, steigende Bau- und Energiekosten, Abwertungen von Objekten sowie die konjunkturelle Schwäche in Deutschland und allgemeine Unsicherheit sorgen für ein herausforderndes Umfeld. ... mehr

FAP steigt in die Fördermittelberatung ein

Berlin, 3. Juni 2024. FAP Finance erweitert ihr Dienstleistungsangebot im Bereich Debt Advisory um den Baustein Fördermittelberatung. Aufgrund der steigenden Nachfrage sowie der stetigen Änderungen der Fördermöglichkeiten wird das bewährte Geschäftsmodell um dieses Segment ergänzt. ... mehr



W5 Group eröffnet neues Co-Living Objekt in Miami, Florida.

W5 Group eröffnet neues Wohnkonzept „i5 Wynwood“ in Miami

Frankfurt, 3. Juni 2024. Die W5 Group hat gemeinsam mit dem Partner Related Group offiziell das neue Wohnkonzept „i5 Wynwood“ in Miami, Florida, eröffnet. Die Investitionssumme betrug rund 40 Millionen USD. ... mehr

Apleona vertraut beim Erwerb der Diehl Gruppe erneut auf BDO

Hamburg, 3. Juni 2024. Apleona Wolfferts erwirbt die auf technische Gebäudesysteme spezialisierte Diehl-Gruppe mit Hauptsitz in Baumholder. Damit baut die Apleona Gruppe ihren Bereich Gebäudetechnik sowohl hinsichtlich des Leistungsspektrums als auch hinsichtlich der lokalen Präsenz erneut aus. ... mehr

Zurückhaltung bei der Kreditvergabe hält auch 2024 an

Frankfurt, 3. Juni 2024. Die gedrosselte Finanzierungsbereitschaft deutscher Immobilienbanken hat sich im zweiten Halbjahr 2023 fortgesetzt. Zum Jahresende schrumpft das Neugeschäft nach JLL-Analyse um 21 Prozent auf 31,1 Milliarden Euro. ... mehr

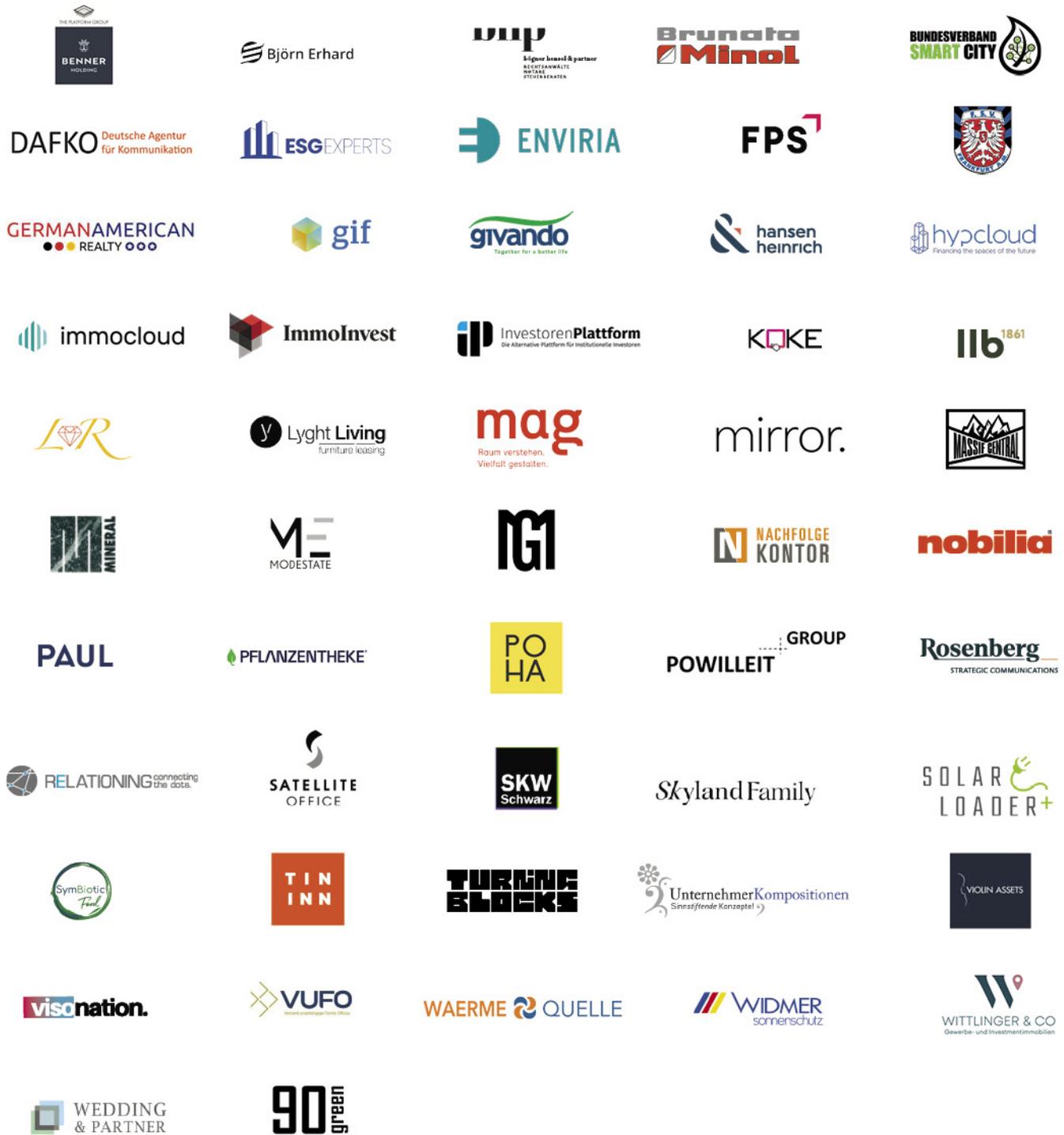
Partner der P5 NEWS und des P5 Property Kongress



Deutsche Bank



Partner der P5 NEWS und des P5 Property Kongress



IMPRESSUM

Herausgeber & Chefredaktion
 Dietmar Müller
 +49 6106 8819940
 kontakt@dafko.de
 DAFKO Deutsche Agentur
 für Kommunikation

Im Auftrag der
 P5 Property Kongress GmbH
 Adolfsallee 21
 65185 Wiesbaden
 +49 6192 902870
 info@p5.immo